

## Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 19.09.2021 – 24.09.2021 unter der Seminarnummer 807621 das Seminar „Intuition oder Intellekt? Wie treffe ich meine Entscheidungen?“ durch.

Ich .....

wohnhaft in .....

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

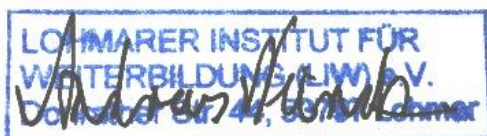
Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht).
- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter [www.bildungszeit-bw.de](http://www.bildungszeit-bw.de). Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Rheinland-Pfalz** (gemäß Anerkennung 5276/1569/21 vom 12.02.2021, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 18.09.2023).
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B20-101900-60 vom 17.12.2019; anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag; Anerkennung gültig bis 31.12.2022)
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmbBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6 – 10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

# SEMINARPROGRAMM

<b>Thema</b>   Intuition oder Intellekt? Wie treffe ich meine Entscheidungen?	<b>Dozentin</b>   Susanne Lehmann
<b>Ort</b>   Kloster Bernried am Starnberger See	<b>Termin</b>   19.09. – 24.09.2021

## Sonntagabend

Anreise, Zimmerverteilung, Begrüßung, Abendessen, erstes Kennenlernen

## Montag

09:00 – 12:30 Uhr

Einführung in die Seminarthematik „Intuition oder Intellekt?

Wie treffe ich meine beruflichen Entscheidungen?“ Ist-Analyse

15:00 – 18:10 Uhr

Was ist Intuition? Begriffsklärung, Information, Überblick

Erarbeitung eigener Definitionen in der Gruppe (Sozialkompetenz)

18:10 – 18:30 Uhr

Selbststeuerung: Achtsamkeitsübungen für den Zugang zur eigenen Intuition im Arbeitsalltag

## Dienstag

09:00 – 12:30 Uhr

Analyse, Interpretation, Ratio versus „Bauchgefühl“ und Intuition

Handlungskompetenz im Beruf fördern: Wann macht welche Strategie oder eine Kombination Sinn? Umsetzungsfähigkeit im Beruf zum Verknüpfen von Kopf und Bauch

15:00 – 18:10 Uhr

Wahrnehmungsfähigkeit für den Zugang zu unbewussten Strategien und

Mechanismen – Bezug zu Situationen im Arbeitsalltag

18:10 – 18:30 Uhr

Selbststeuerung: Achtsamkeitsübungen für den Zugang zur eigenen Intuition im Arbeitsalltag

## Mittwoch

09:00 – 12:30 Uhr

Wahrnehmen von Einstellungen, Denkmustern im Arbeitsalltag:

Nutzen von Handlungsstrategien und Entscheidungshilfen

15:00 – 18:10 Uhr

Klarheit und Kongruenz: Zugang zu all meinen Instrumenten, Ratio, Emotionen und Intuition

Stärkung des Selbstmanagements durch Veränderung von

Glaubenssätzen, Urteilen und Meinungen in beruflichen Prozessen

18:10 – 18:30 Uhr

Selbststeuerung: Achtsamkeitsübungen für den Zugang zur eigenen Intuition im Arbeitsalltag

## Donnerstag

09:00 – 12:30 Uhr

Kreativitätstechniken für innovative Ideen im Job Zusammenspiel von Impuls und Reflexion

15:00 – 18:10 Uhr

Lösungsstrategien: Erkennen von inneren Konflikten

Zurückgreifen auf eigenes Erfahrungswissen und eigene Kompetenzen

Selbstwirksamkeit: Eigene Grenzen wahrnehmen, setzen, verändern

18:10 – 18:30 Uhr

Selbststeuerung: Achtsamkeitsübungen für den Zugang zur eigenen Intuition im Arbeitsalltag

## Freitag

08:15 – 13:30 Uhr

Selbststeuerung: Achtsamkeitsübung für den Zugang zur eigenen Intuition und Anwendbarkeit am Arbeitsplatz

Energiebalance durch Integration von Intuition in den Berufsalltag

Zusammenfassung des Seminars und Abschlussbesprechung

Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit des o.a. Programmes ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten.

**Seminarziele:** Sozialkompetenz, Zeitmanagement, Stresskompetenz, Emotionale Kompetenz, Begleitung von Klienten u.ä.; .Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Dabei werden die Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Vorträgen und Übungen in Einzel-, Klein- oder Großgruppenarbeit in den konkreten Berufsalltag der Teilnehmenden übertragen und auf Anwendbarkeit überprüft. Die Auswirkungen der Seminarthemen auf den Berufsalltag werden - situationsbezogen und teilnehmendenorientiert, ausgerichtet auf die Berufsrealität der Teilnehmenden - thematisiert.

**Zielgruppe:** Arbeitnehmende in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Selbstständige, Entspannungspädagogen, Therapeuten, Berater, Coachs, Arbeitnehmende im Gesundheitsbereich und sozialen Bereich und für Arbeitnehmende, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.